

Modulbeschreibung



CGM REHA OnlinePatientenkommunikation

Wie in jeder Organisation gibt es auch in Fach- und Reha-kliniken verschiedene Prozesse, die sich noch effizienter und patientenorientierter gestalten lassen. Ein Beispiel sind zeitintensive anamnestiche Erhebungen zu Beginn einer Reha-maßnahme, insbesondere bei psychosomatischen Indikationen. Hier setzt das Modul **OnlinePatientenkommunikation**, eine Weblösung für die Kommunikation zwischen Rehaeinrichtung und Patienten, an. Die Anwendung verlagert einen Teil des Anmeldeprozesses von der Klinik ins Internet. Dazu wird Ihr

Patient im Vorfeld seines Aufenthalts kontaktiert und um Mitwirkung gebeten. Er fühlt sich so von Anfang an ganzheitlich und gut betreut. Als innovatives Marketinginstrument und Differenzierungsmerkmal fördert die **OnlinePatientenkommunikation** die Positionierung und positive Wahrnehmung Ihrer Klinik am Markt.

Ihr Haus profitiert von deutlichen Zeiteinsparungen bei der Datenerfassung und einer einheitlichen, qualitativ hochwertigen digitalen Informationsbasis.

CGM REHA OnlinePatientenkommunikation

Win-Win-Situation für Klinik und Patient

Vor Antritt der Reha wird der Patient mit einem Schreiben von der ärztlichen Leitung gebeten, begleitende Angaben zu seinem Gesundheitszustand zu machen. Dabei werden auch direkt die Zugangsdaten zum System kommuniziert.

Die technischen Voraussetzungen sind denkbar einfach und heute in fast jedem Haushalt anzutreffen: ein Internetzugang mit einem Standardbrowser. Besondere Computerkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Beim Ausfüllen unterstützt ein freundlicher digitaler Assistent. Anklickfelder und Plausibilitätsprüfungen sorgen für zügige, qualitätsgesicherte Eingaben. Durch die interaktive Darstellung bleibt die Motivation auch bei fortschreitender Bearbeitung des Fragebogens auf hohem Niveau. Nach einer Unterbrechung kann die Bearbeitung am Ausstiegspunkt fortgesetzt werden.

Der Mehrwert für den Patienten besteht darin, dass bereits im Vorfeld seiner Anreise eine Vielzahl an medizinischen Informationen vorliegen anhand derer sich das medizinische Personal optimal vorbereiten kann. So verläuft der Aufenthalt von Anfang an rund und zielgerichtet.

Die positive Resonanz in allen Altersklassen bestätigt aktuelle Studien zur Internetnutzung.

Neben Marketingeffekten und der Entlastung Ihrer Pflege- und Schreibkräfte, ist die Lösung ein idealer Kanal zur nachhaltigen Patientenbindung. Nur zwei von vielen Beispielen sind ergänzende Gesundheitsangebote zur dauerhaften Aufrechterhaltung der Behandlungsergebnisse oder Qualitätsmessungen im Nachgang des stationären Aufenthalts.

So funktioniert's

Auf Ihrer Klinikwebsite wird ein eigener Loginbereich zu der Anwendung eingebunden. Ihre hauseigenen Anamnesebogen werden in weboptimierte Online-Formulare überführt, auf

Ihre hauseigenen Layoutvorgaben angepasst und im System hinterlegt. Selbstverständlich ist der Bearbeitungsstatus jederzeit einsehbar und Sie können in Dialog mit Ihren Patienten treten. Sie definieren zu welchem Zeitpunkt die Informationen automatisiert und sicher in Ihr LIFE CURE KIS fließen.

Sicherheit an erster Stelle

Der Patient bleibt während der Portalnutzung anonym. Der Personenbezug wird erst zu einem späteren Zeitpunkt im Klinikinformationssystem hergestellt. Beide Systeme, Klinikinformationssystem und Portal, sind aus Sicherheitsgründen vollständig getrennt.

Die Basistechnologie des Moduls **OnlinePatientenkommunikation** entspricht höchsten Sicherheitsanforderungen analog den aktuellen Standards beim Online-Banking.

In Zusammenarbeit mit unserem Partner



Kaasa Health GmbH
Zollhof 13, 40221 Düsseldorf
T +49 (0) 211 73 06 35-0
kaasahealth.com/de

CGM SYSTEMA Deutschland GmbH
Unixstraße 1, 88436 Oberessendorf
T+49 (0) 7355 799-0
systema.de
cgm.com/de



Vorteile

- Vermittelt Kompetenz und besondere Patientenorientierung
- Zeit- und Kostenersparnis
- Bessere Planbarkeit der Therapiemaßnahmen
- Instrument zur nachhaltigen, imagebildenden Patientenbindung

Synchronizing Healthcare

